



Das SVB-Team in Mülheim: Von links, hinten Trainer Herby Gomez, Lauri Kramar, Lukas Haller, Moritz Kohlhas, Jakob Kohlhas, Vincent Rein, Finn Brinkhoff, Dennis Schulz, Markus Haller, Frederick Maack, Claudius Müller; vorne: Andre Fischer, Niklas Layher, Philipp Scholten, Felix Lampert, Junias Hasenmaier, Marco Heeger.

Jugend 7./8. 10. 2017

Gelungene Reise in den Ruhrpott: Platz 3 beim DHB-Jugendpokal

Beim Jugendpokal des Deutschen Hockey-Bundes in Mülheim/Ruhr vertrat die Männliche Jugend B der SV Böblingen die Landesfarben sehr würdig. Auf Platz 3 und eine spielerisch starke Vorstellung konnte die SVB-Delegation stolz sein. Für Knaben A und Mädchen A endete derweil auf eigenem Platz mit Platzierungsrunden die Feldsaison.

Von der Reise in den Westen berichtet Kai-Uwe Haller: „Durch die Verbandsliga-Meisterschaft waren unsere B-Jugendlichen für den Deutschen Jugendpokal Gruppe Süd in Mülheim an der Ruhr qualifiziert, wo sich die acht besten Verbandsliga-Mannschaften aus Baden-Württemberg (SV Böblingen und SG Lahr/Offenburg), Bayern (TB Erlangen und TSG Pasing München), Hessen (VfL Bad Nauheim und SSG Bensheim) und Nordrhein-Westfalen (Gastgeber SG Kahlenberg/Raffelberg und THC Münster) miteinander messen durften.

Das am Freitag mit einigen Schlachtenbummlern (Eltern) angereiste SVB-Team startete am Samstag mit Siegen gegen Erlangen (1:0; Tor durch Claudius Müller) und Bad Nauheim (4:1; Tore Frederick Maack 2, Marco Heeger und Moritz Kohlhas) erfolgreich in die Gruppenphase und war damit schon für das Halbfinale qualifiziert. Im letzten Gruppenspiel gegen Titelverteidiger und Gastgeber Kahlenberg/Raffelberg würde ein Unentschieden reichen, um den Gruppensieg zu erringen. In einem spannenden Spiel fiel erst kurz vor der Pause das 1:0 für die Hausherren. Die SVB-Jungs drängten auf den Ausgleich, konnten ihre Chancen aber leider nicht verwerten. Erst kurz vor Schluss des spannenden Spiels fiel mit dem 2:0 die Entscheidung.

So mussten die Böblinger am nächsten Morgen gegen die dominierende Mannschaft der zweiten Gruppe, THC Münster, antreten. Die Böblinger Jungs, mit einigen Nachwuchsspielern der Knaben A im Kader, waren körperlich deutlich unterlegen, ließen sich davon aber nicht einschüchtern. Nach 10 Minuten fiel nach einer glücklichen Aktion das 1:0 für Münster, aber in der zweiten Halbzeit erarbeiteten sich die Böblinger viele gute Chancen und machten mächtig Druck, jedoch der Ausgleich wollte nicht fallen. Erst durch eine Strafecke in der vorletzten Minute konnte sich Münster den 2:0-Sieg sichern.

Unter dem Applaus der Fans gingen die Böblinger angesichts des verpassten Finals etwas niedergeschlagen vom Platz, aber Coach Herby Gomez gelang es, sie rechtzeitig für das Spiel um Platz 3 wieder zu motivieren. Dort ließen sie gegen SSG Bensheim beim 3:1 durch Tore von Markus Haller und zwei brillante Strafecken von Moritz Kohlhas nichts anbrennen.

Insgesamt gelang es den SVB-Jungs als einziger Mannschaft, den ansonsten überlegenen nordrhein-westfälischen Teams (Münster gewann das hochklassige Finale mit 1:0) Paroli zu bieten. Zur Finalteilnahme fehlte nur etwas Glück und ein wenig Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor. Es bleibt die Erinnerung an ein hervorragend organisiertes Turnier, bei dem nur das regnerische Wetter und der unterdurchschnittliche Kunstrasenplatz zu bemängeln waren. Die Daheimgebliebenen konnten am spannenden Live-Ticker mitfiebern, die mitgereisten Eltern rund um Betreuer Jörg Brinkhoff sowie die Spieler genossen neben packendem Hockey zwei schöne gemeinsame Abende.“

Durch die Aushilfe der Leistungsträger der **Knaben A** beim Jugendpokal in Mülheim war das KA-Team bei der gleichzeitig stattfindenden Platzierungsrunde der HBW-Verbandsliga nur noch durch kräftige Aushilfe durch die Knaben B spielfähig. Körperlich unterlegen zog sich das von KB-Trainer Jona Meyer gecoachte Team gegen HC Aalen und TSV Mannheim II so gut es geht aus der Affäre, konnte aber zwei 0:2-Niederlagen nicht vermeiden. Somit steht unterm Strich Platz 7 für die Böblinger Knaben A.

Bei den **Mädchen A** ging es anschließend um die Platzierungen 9 bis 12. Im ersten Halbfinale zwischen Böblingen und TSG Bruchsal hieß es nach ausgeglichenem Spiel 0:0. Im notwendigen Penaltyschießen hatte Bruchsal das bessere Ende für sich und zog mit einem 2:1 ins Endspiel ein, das Bruchsal dann auch mit 1:0 gegen TSG Heidelberg gewann. Für die SVB-Mädchen blieb das Spiel um Platz elf gegen den Club an der Enz Vaihingen. Hier setzte sich Böblingen mit 2:1 durch und sorgte damit für einen versöhnlichen Abschluss. „Die Mädels haben nochmal ordentlich gespielt und freuen sich jetzt auf die Hallensaison“, sagte Trainer Sven Merz.